Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 2 (1862)
Heft: 11

Rubrik: Sprichwörter und Reimsprüche

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

trägt; in diesem Falle erhält man das Resultat $\frac{37.37 \times 100 \times 198000000}{1000.\ 1000 \times 9 \times 5}$ oder $15\frac{1}{2}$ Jucharten. In theoretischer Beziehung ist die erste Auflösung insofern nicht falsch, als man sich dann eine $11\frac{4}{5}$ Jucharten große Fläche vollständig mit Silber, aber nicht mit Fünffrankenstücken überdeckt zu denken hat.

Sprichwörter und Reimsprüche.

II.

Der Hehler ist nicht besser als der Stehler.
Das Auge sieht's, im Herzen glüht's.
Die Welt schaltet, Gott waltet.
Der Mensch denkt's, Gott lenkt's.
Die Lüge vergeht, die Wahrheit besteht.
Das reichste Kleid ist oft gefüttert mit Herzeleid.
Die Alten zum Rath, die Jungen zur That.
Das Kreuz gefaßt, ist halbe Last.
Ein gutes Kind gehorcht geschwind.
Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.
Eigner Herd ist Goldes werth.
Ende gut, Alles gut.
Eile mit Weile!
Erst besinn's, dann beginn's!
Erst wäg's, dann wag's!
Ein Schmeichler, ein Heuchler.
Einfachheit ist das Siegel der Wahrheit.
Eigenlob stinkt, fremdes Lob klingt.
Ein Jeder kehr vor seiner Thür.
Es ist kein Krügelein, es findet sein Deckelein.
Etwas Recht's leidet nichts Schlecht's.
Es ist kein Häuslein, es hat sein Kreuzlein.
Ein gutes Wort findet einen guten Ort.
Ein böser Geselle führt den andern zur Hölle.
Es meint jede Frau, ihr Kind sei ein Pfau.